

Di 10.09.19 09:30

Massive Werte schaffen

Von: Ziegelwerk Bellenberg

Was oberflächlich betrachtet wie ein Traumhaus aussieht, kann sich bei näherer Betrachtung als Mogelpackung erweisen. Wer bei der Planung Wert auf eine solide Gebäudehülle legt, ist langfristig auf der sicheren Seite.



Wird das künftige Traumhaus in Ziegelbauweise geplant, ist er mit einer soliden Gebäudehülle selbst langfristig gesehen auf der sicheren Seite. Bild: tdx/Ziegelwerk Bellenberg

(tdx) Wer ein eigenes Haus baut, investiert bewusst viel Geld in seine Zukunft. Traumhäuser werden zumeist über großzügige Bäder, offene Wohnbereiche, moderne Küchen und geschmackvolle Einrichtung definiert. Letztendlich sollen damit vor allem Wünsche geweckt werden. Über wichtige bauphysikalische Zusammenhänge wird kaum gesprochen. „Entscheidend ist in erster Linie die Gebäudehülle samt Konstruktion. Sie ist dafür verantwortlich, dass Wohnräume im Winter selbst bei Eiseskälte warm und im Sommer auch bei tropischen Temperaturen kühl sind. Nicht nur Häuser in einfacher Leichtbauweise können daran scheitern“, sagt Thomas Maucher, technischer Bauberater beim Ziegelwerk Bellenberg.

Die wichtige Rolle der Außenwände

Um alle Anforderungen bestmöglich unter einen Hut bringen zu können, kommt es auf die Bauweise an. Außenwände brauchen einiges an Masse und eine gute Dämmung. Je größer die Masse ist, desto höher ist die Wärmespeicherefähigkeit. Im idealen Zusammenspiel mit der Dämmung können angenehme Temperaturen in den Wohnräumen entstehen. „Wird die Dämmung in Form von Styropor und anderen künstlichen Verbundstoffen außen aufgebracht oder wird sie von Kunststofffolien und Klebebandern umhüllt in eine Wandkonstruktion integriert, ist das auf Dauer nicht unbedingt ideal“, erklärt Maucher und verweist auf die hierzulande häufigste Bauweise. Seit Jahrtausenden werden Häuser aus Ziegel gebaut. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Statistiken belegen, dass der größte Teil der Ein- und Zweifamilienhäuser massiv gebaut wird – der überwiegende Teil davon mit Ziegeln. „Das hat gute Gründe“, so Maucher. „Der natürliche Baustoff schwindet nicht, ist extrem widerstandsfähig gegen mechanische und chemische Belastungen, praktisch unverrottbar und Grundlage für ein angenehmes, allergenfreies Wohnklima.“ Ziegel, wie zum Beispiel aus Bellenberg, kommen vollständig ohne künstliche Hilfsmittel und Zusatzstoffe aus. Die Ziegel werden innen wie außen einfach verputzt.

Regionale Bauunternehmen sind Ziegelexperten

Das Handling ist vom Transport bis zur Verarbeitung problemlos möglich. Bauunternehmen in der Region verstehen es seit Generationen, Ziegel zu verarbeiten. Maucher: „Sie beherrschen jedes Detail, damit am Ende eine mängelfreie Gebäudehülle steht. Erst wenn dies sichergestellt ist, lässt sich ein echtes Traumhaus von der Architektur bis zur Raumgestaltung realisieren.“

Nachhaltiges Energiekonzept

Wer besonders auf Ökologie und Nachhaltigkeit achten möchte, kann sein Ziegelhaus problemlos mit regenerativen Energien wie zum Beispiel Holz heizen. Holz brennt hervorragend und hat im Vergleich zu Öl und Gas einen hohen Heizwert. Ergänzend hilft Solarthermie bei der Brauchwasserbereitung, Photovoltaik nutzt die Energie der Sonne zur Stromerzeugung. Wird eine Gebäudehülle aus Ziegelmauerwerk mit effizienter Haustechnik sinnvoll kombiniert, ist Autarkie bei der Energieversorgung zum Greifen nah.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co. KG, Tiefenbacherstr. 1, 89287 Bellenberg, Telefon: 0 73 06 / 96 50 - 0, Telefax: 0 73 06/ 96 50 - 77, Internet: www.ziegelwerk-bellenberg.de.

Fotos



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)

Pressekontakt

**ZIEGELWERK
BELLENBERG**

Ziegelwerk Bellenberg Wiest
GmbH & Co. KG
Tiefenbacher Straße 1
D-89287 Bellenberg
www.ziegelwerk-bellenberg.de

Ansprechpartnerin:
PR Company GmbH
Tel: +49(0)821 - 2589300
Fax: +49(0)821 - 2589301
E-Mail: info@prcompany.de